



IHM 2019: Kompetenzzentrum Digitales Handwerk zeigt, wie Sie Ihren Handwerksbetrieb fit für die Zukunft machen können.

Berlin, München 13. März 2019. Digitalisierung fürs Handwerk – Chance und Herausforderung zugleich. Welche Möglichkeiten die Digitale Transformation für das Handwerk bietet, zeigt das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk vom 13.-17. März 2019 auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München.

Den Ressourceneinsatz optimieren, Arbeitsprozesse verbessern, neue Geschäftsmodelle entwickeln und digitale Märkte erschließen. Die digitale Transformation eröffnet dem Handwerk vielfältige Möglichkeiten. Gekoppelt mit der Qualität, der Leidenschaft und der Kreativität, die das Handwerk mit sich bringt, ist das eine vielversprechende Kombination, die gefragt ist wie nie zuvor.

Das wissen auch die Betriebe. Die aktuellste Studie vom Zentralverband des Deutschen Handwerks zum Digitalisierungsgrad in deutschen Handwerksbetrieben aus dem vergangenen Jahr zeigt, dass ein Drittel der Unternehmen bereits Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt hat und ebenso viele Betriebe in diesem Jahr planen, ihren Betrieb zu digitalisieren.

Dennoch stehen viele Unternehmen erst am Anfang und sind noch nicht ausreichend digitalisiert, um zukunftsfähig zu bleiben. Denn den zahlreichen Möglichkeiten stehen auch Herausforderungen bei der Umsetzung von Maßnahmen gegenüber.

Stephan Blank, Projektleiter im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk, erklärt: „Neue technologische Entwicklungen wie das Internet of Things, Big Data oder Künstliche Intelligenz läuten aus meiner Sicht die nächste Phase der Digitalisierung ein – stecken im Handwerk allerdings noch in den Kinderschuhen. Dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und dem Knowhow unserer Partner können wir den Handwerkern aber beim Digitalisierungsprozess in ihren Betrieben unterstützen und anbieterneutrale sowie kostenfreie Informationen und Angebote zur Verfügung stellen. Auf der IHM zeigen wir, wie der digitale Wandel praktisch angepackt werden kann.“

Den ersten Schritt ins digitale Zeitalter können Betriebe direkt auf der IHM gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum gehen: Alle Handwerksbetriebe und Vertreter der Handwerksorganisationen sind herzlich eingeladen, sich am **Informationsstand des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk (C2.570 / Halle C2)** über die verschiedenen Bereiche der Digitalisierung und die Angebote des Kompetenzzentrums zu informieren und sich mit den Experten vor Ort über die Möglichkeiten der Digitalisierung auszutauschen.

Wie auch im letzten Jahr können Betriebe kostenfrei einen **Digitalisierungs-Check** machen, um die Ausgangslage und das mögliche Digitalisierungspotenzial ihres Unternehmens zu analysieren.

Ist das noch Handwerk?

Weil sich Digitalisierungsmaßnahmen am besten an einem Beispiel verdeutlichen lassen, stellt ein Tischlereibetrieb seine Erfolgsgeschichte „Intelligenter Tisch im Internet der Dinge“ und die Implementierung eines 3D-Online-Möbelkonfigurators auf der Messe vor. Welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Arbeitsprozesse hat, wie die Maßnahmen im Unternehmen umgesetzt werden und welche Chancen sich daraus ergeben, erfahren Besucher im persönlichen Austausch mit der Inhaberin.

Digitalisierung ist für die junge Geschäftsführerin zu einer persönlichen Angelegenheit geworden. Denn auch das Produkt und die Zukunftsfähigkeit des Familienbetriebes liegen ihr am Herzen:



„Tische nehmen einen Mittelpunkt in unserem Leben ein: Wir essen, diskutieren und arbeiten daran. Umso schöner, wenn wir wissen, dass dieser Tisch genau nach eigenen Wünschen und Vorstellungen unter nachhaltigen Gesichtspunkten umgesetzt wird.“ (Julia Kasper, Gründerin und Geschäftsführerin von Holzgespür)

Alle Digitalisierungsprojekte des Kompetenzzentrums mit Handwerksbetrieben finden Sie [hier](#). Darüber hinaus steht Ihnen auch unser [Videomaterial](#) zu den Digitalisierungsprojekten zur Verfügung.

Vor Ort können Sie mit unseren Experten Interviews u.a. zu folgenden Themen führen:

- Digitale Produktions- und Automatisierungstechnologien,
- Digitale Prozesse,
- Digitale Geschäftsmodelle,
- Informations- und Kommunikationstechnik,
- Digitalisierung im Baugewerbe.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Terminwünsche an haase@zdh.de / +49 30 20619-269 / + 49 172 626 1445.

Zusätzliches Pressematerial wie beispielsweise Fotos und Informationsmaterialien finden Sie in der [digitalen Pressemappe](#), die während der Internationalen Handwerksmesse kontinuierlich aktualisiert wird.

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) unterstützt das Handwerk, die technischen und wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung zu erschließen. Für dieses Ziel stellt das KDH Entscheidern in Handwerksbetrieben und Vertretern von Handwerksorganisationen praxisnahe Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in fünf bundesweiten Schaufenstern entwickelt und illustriert werden. Das Angebot ist kostenlos. Die Informationen sind anbieterneutral. Weitere Informationen unter www.handwerkdigital.de

Das KDH ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Ansprechpartner für die Presse:

Juliane Haase
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstr. 20/21
10117 Berlin
Tel.: 030 20619-269
E-Mail: haase@zdh.de
Internet: www.handwerkdigital.de
Facebook: facebook.com/HandwerkDigital
Twitter: twitter.com/HaWe_Digital